

FF Frauschereck



Jahresbericht

2014

TAGESORDNUNG

zur Vollversammlung am 6. März 2015

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1) Begrüßung | 10) Bericht des Jugendbetreuers |
| 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit | 11) Bericht des Atemschutzwartes |
| 3) Totengedenken | 12) Bericht des Ausbildungsleiters |
| 4) Verlesung der Niederschrift Vollversammlung 2014 | 13) Bericht des Feuerwehrkommandanten |
| 5) Bericht des Schriftführers | 14) Angelobungen Jugend und Aktiv |
| 6) Bericht des Kassenführers | 15) Ehrungen und Beförderungen |
| 7) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers | 16) Ansprachen |
| 8) Wahl der Kassenprüfer | 17) Allfälliges |
| 9) Bericht des Gerätewartes | |

IN TREUEM GEDENKEN



1. Mai 2014: E-AW Franz Menth



ANGEKAUFTE AUSRÜSTUNG 2014

Aus Eigenmitteln:

- 1 Lichtmast für Anhänger
- 1 Überprüfung Verteiler für Stromerzeuger 75 kVA
- 1 Tablet inklusive Halterung für LFB-A2
- 1 Triopan Faltdreieck
- Teilabrechnungen und 737 Arbeitsstunden Anbau Feuerwehrhaus
- Feuerwehrhaus-Schlüssel (I-Button)
- Restauration KLF-A Puch Pinzgauer
- 1 Dachbox für KLF-A



Aus dem Gemeindebudget:

- 1 Löschwasserentnahmestelle Spielerweiher
- 7 Atemschutzuntersuchungen
- 3 Akkus für Handfunkgeräte inklusive Ladegerät
- 2 Schlauchbrücken
- Unterstützung Feuerwehrhaus-Anbau
- Überprüfung Atemschutzgeräte



BRANDEINSÄTZE 2014

8.-9. Jänner 2014 – Brand landwirtschaftliches Objekt

In der Nacht von 8. auf 9. Jänner werden wir um 23:40 Uhr zum Brand des landwirtschaftlichen Objektes von Georg Berer in Frauschereck alarmiert. Der Besitzer wurde aufgrund verdächtiger Geräusche auf den Brand im Heizraum aufmerksam und verständigte sofort per Notruf die Feuerwehr.

Beim Eintreffen am Einsatzort hat sich das Feuer bereits auf die angebaute Halle und die Scheune ausgebreitet. Daraufhin wird von Einsatzleiter HBI Eduard Forstenpointner unverzüglich Alarmstufe 3 alarmiert. Die zwölf eintreffenden Feuerwehren mit rund 250 Einsatzkräften können das angrenzende Wohnhaus sowie das Stallgebäude mit 27 Kühen retten, dazu ist es erforderlich insgesamt fast vier Kilometer Löschleitungen von mehreren Entnahmestellen zu verlegen. Es werden keine Personen und Tiere verletzt, die Aufräumarbeiten dauern noch bis in die Abendstunden an.

Einsatzdauer FF Frauschereck	18 Stunden 45 Minuten
Eingesetzte Mannschaft	43 Mann

Weitere eingesetzte Feuerwehren	FF Arnberg	FF Aspach
	FF Außerleiten	FF Großweiffendorf
	FF Höhnhart	FF Kobernaußen
	FF Maria Schmolln	FF Mettmach
	FF St. Johann	FF Thannstraß
	FF Wasserdobl	



BRANDEINSÄTZE 2014

9. April 2014 – Brand landwirtschaftliches Objekt

Am Mittwoch 9. April werden wir um 11:24 Uhr zu einem Scheunenbrand in Leitnerseck, Gemeinde Maria Schmolln, alarmiert. Die Scheune hat, wie die Ermittlungen später ergeben, durch entsorgte Asche Feuer gefangen und steht beim Eintreffen der Feuerwehren in Vollbrand. Eine Brandausbreitung auf das Wohnhaus und andere Nebengebäude können die Feuerwehrleute von neun alarmierten Feuerwehren verhindern.

Die Feuerwehr Frauschereck wird gemeinsam mit anderen Wehren mit dem Aufbau der Zubringerleitung zum Brandobjekt beauftragt, als Löschwasserentnahmestelle dient das nahegelegene Freibad Maria Schmolln.

Personen sind zu keinem Zeitpunkt in Gefahr, kurz vor 15 Uhr können wir unsere Einsatzbereitschaft wieder herstellen.

Einsatzdauer FF Frauschereck	3 Stunden 30 Minuten
Eingesetzte Mannschaft	15 Mann

Weitere eingesetzte Feuerwehren	FF Hönhart	FF Maria Schmolln
	FF Mauerkirchen	FF Moosbach
	FF Pfendhub	FF St. Johann
	FF Thannstraß	



TECHNISCHE EINSÄTZE 2014

10. Juni 2014 – Ölspur

Die Feuerwehr Frauschereck wird von der Gemeinde St. Johann über eine durch Unbekannten verursachte Ölspur informiert. Die Polizeiinspektion Aspach wird verständigt, die Ölspur wird mit etwa 15 Kilogramm Ölbindemittel gebunden und Ölspurtafeln werden aufgestellt.

Einsatzdauer FF Frauschereck	1 Stunde
Eingesetzte Mannschaft	5 Mann

15. Juli 2014 – Türöffnung

Eine Bewohnerin des Gewog-Wohnhauses in St. Johann sieht kurz in den Flur und steht plötzlich vor der verschlossenen Wohnungstür. Da der Herd eingeschaltet ist, verständigt sie über Notruf die Feuerwehr.

Mittels Schiebeleiter kann über den Balkon und die offene Balkontür in die Wohnung eingestiegen werden.

Einsatzdauer FF Frauschereck	30 Minuten
Eingesetzte Mannschaft	10 Mann

25. Juli 2014 – Verkehrsunfall

Ein PKW-Lenker überholt aus Maria Schmolln kommend in einer unübersichtlichen Kurve eine Radfahlerin und prallt im Zuge des Bremsmanövers in den Gegenverkehr.

Die Kameraden der FF Frauschereck waren zu einer Schulung im Feuerwehrhaus als der Sirenenalarm ertönte und können daher unverzüglich zum Unfall ausrücken.

Die Radfahlerin bleibt unverletzt, der Lenker aber ist unbestimmten Grades verletzt und wird mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus eingeliefert. Auch der Fahrer des entgegenkommenden Fahrzeuges wird unbestimmten Grades verletzt und von der Rettung abtransportiert.

Die Feuerwehren St. Johann, Frauschereck und Maria Schmolln helfen beim Versorgen der Verletzten, sperren und säubern die Straße und machen den Verkehrsweg wieder frei.

Einsatzdauer FF Frauschereck	1 Stunde 50 Minuten
Eingesetzte Mannschaft	23 Mann



TECHNISCHE EINSÄTZE 2014

3. August 2014 – Pumparbeiten

Heftige Unwetter haben in der Nacht von 3. auf 4. August für lokale Überflutungen gesorgt. Ab etwa 22:30 Uhr wird die Feuerwehr Frauschereck zur Unterstützung der Feuerwehr St. Johann in die Ortschaften Obereck, Schlagereck und Grubmühl alarmiert. Bei insgesamt fünf Objekten pumpen die 29 Frauscherecker Kameradinnen und Kameraden Hauszufahrten, Wohnräume, Keller und Garagen aus und unterstützen die Besitzer bei der groben Reinigung. Um etwa 2 Uhr früh kann die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

August Eckl in Obereck 34, Pumparbeiten in Einfahrt, Garage und Keller
Einsatzdauer FF Frauschereck 1 Stunde 50 Minuten
Eingesetzte Mannschaft 12 Mann

Ferdinand Augustin in Schlagereck 22, Pumparbeiten in Zufahrt, Garage und Halle
Einsatzdauer FF Frauschereck 2 Stunden 10 Minuten
Eingesetzte Mannschaft 19 Mann

Franz Feichtenschlager junior in Grubmühl 36, Pumparbeiten
Einsatzdauer FF Frauschereck 35 Minuten
Eingesetzte Mannschaft 3 Mann

Josef Simmitz in Schlagereck 68, Pumparbeiten im Keller und Lichtschächten
Einsatzdauer FF Frauschereck 1 Stunde 15 Minuten
Eingesetzte Mannschaft 8 Mann

Manfred Schrattenecker in Schlagereck 66, Pumparbeit in Garage, Keller und Sickerschacht
Einsatzdauer FF Frauschereck 1 Stunde 40 Minuten
Eingesetzte Mannschaft 29 Mann

23. August 2014 – Verkehrsunfall

Um etwa drei Uhr früh ist ein PKW von der Straße abgekommen und ohne anzuhalten weitergefahren. Da die Stoßstange und weitere Teile des Autos auf der Straße und am Bankett liegen bleiben, alarmiert unser zufällig vorbeikommender Kamerad Ludwig Feßl seine Kameraden, die sich noch im Festzelt befinden. Nach dem Aufräumen und Freimachen der Straße kann wieder nach Frauschereck zurückgekehrt werden.

Einsatzdauer FF Frauschereck 45 Minuten
Eingesetzte Mannschaft 4 Mann

TECHNISCHE EINSÄTZE 2014

25. August 2014 – Verkehrsunfall

Wieder kommt ein PKW von der Straße ab: Kurz vor zwei Uhr früh kollidiert ein Autolenker in der scharfen Linkskurve "Buadreib" mit einem Gartenzaun. Am PKW entsteht erheblicher Schaden, der Lenker bleibt unverletzt.

Der Unfallort wird aufgeräumt, die Straße freigemacht und das ausgelaufene Öl wird gebunden.

Einsatzdauer FF Frauschereck	1 Stunde
Eingesetzte Mannschaft	3 Mann

18. Oktober 2014 – Pumparbeit

Pumparbeiten beim Tiefbrunnen der Wassergenossenschaft Frauschereck.

Einsatzdauer FF Frauschereck	2 Stunden
Eingesetzte Mannschaft	1 Mann

21. Oktober 2014 – Freimachen von Verkehrswegen

In der Nacht von 21. auf 22. Oktober fegt Sturmtief Gonzalo über das Inntal. Davon bleibt auch die Gemeinde St. Johann am Walde nicht verschont. Um 23:18 Uhr werden die Frauscherecker Kameraden von der Landeswarnzentrale alarmiert, um Bäume von der Frauscherecker Landesstraße und vom Güterweg Geierseck zu entfernen. Zeitgleich befreit die Feuerwehr St. Johann die Straße in Richtung Stixeck von umgestürzten Bäumen und heruntergefallenen Ästen. Nach gut einer Stunde kann der Einsatz beendet und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

Frauschereck Landesstraße L1061 km 13,2	
Einsatzdauer FF Frauschereck	27 Minuten
Eingesetzte Mannschaft	23 Mann

Güterweg Geierseck nach Woferlbauer Richtung Lettner	
Einsatzdauer FF Frauschereck	21 Minuten
Eingesetzte Mannschaft	10 Mann

22. Oktober 2014 – Freimachen von Verkehrswegen

Der Sturm legt sich erst im Verlauf der Nacht und so trifft um 05:32 Uhr die nächste Alarmierung ein. Diesmal ist der Güterweg in Richtung Neubauer in Schlagereck durch umgestürzte Bäume versperrt, diese werden von den beiden Saiga Hanser Wehren beseitigt und die Straße freigemacht.

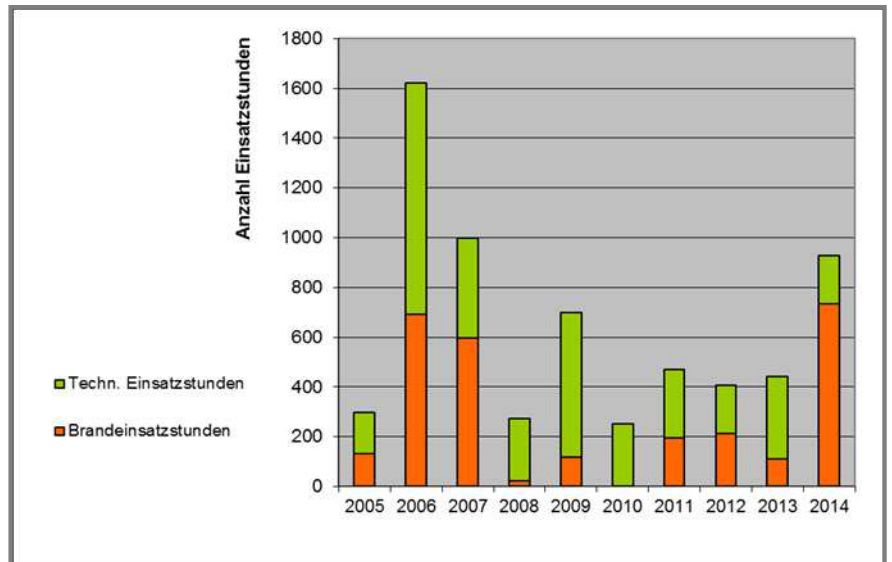
Einsatzdauer FF Frauschereck	36 Minuten
Eingesetzte Mannschaft	20 Mann

EINSATZSTATISTIK

Nach dem Großbrand in Frauschereck Anfang Jänner bestimmten einmal mehr Unwetter und Verkehrsunfälle das Einsatzgeschehen der Feuerwehr Frauschereck.

2 Brandeinsätze
14 technische Einsätze

Gesamt: 928 Einsatzstunden



AUS- UND WEITERBILDUNG

Unsere aktiven Mitglieder haben folgende Lehrgänge belegt (Stand 31.12.2014):

Grundlehrgang	84	Gruppenkommandanten-Lehrgang	35
Kommandanten-Lehrgang „alt“	8	Atemschutz-Lehrgang	19
Funk-Lehrgang	38	TLF-Lehrgang	1
Kommandanten-Weiterbildung	11	Maschinen-Lehrgang	18
Lotsenlehrgang	7	Strahlenmess-Lehrgang I	2
Strahlenmess-Lehrgang II	2	Waldbrandbekämpfung mit HS-U.	1
Jugendbetreuer-Lehrgang	8	Gerätewart-Lehrgang	2
Schrift/Kassenführer-Lehrgang	4	Technischer Lehrgang I	18
Bewerter-Lehrgang	9	Brandschutzbeauftragten-Lehrgang	3
Gefährliche Stoffe - Lehrgang	3	Einsatzleiterlehrgang	3
Ausbilderschulung	3	Strahlenmess-Lehrgang III	1
Technischer-Lehrgang II	7	Atemschutzwaretlehrgang	4
Lehrgang für Bewerter THL	1	Archivarlehrgang	1
Lehrgang für Hauptbewerter THL	1	Zugskommandanten-Lehrgang	12
Kommandanten-Lehrgang „neu“	4	Lehrgang f. Ausbilder Grundlehrgang	2
Sonderveranstaltungen LFS	2	Brandschutzpasslehrgang	1
KAT-Seminar für FW-Führungskräfte	1	Grundlehrgang-Weiterbildung	1
syBOS Grundkurs	2	Wasserdienst-Grundausbildung	2
Ausbildung zum Feuerwehrersthelfer	3		



Im Jahr 2014 neu absolvierte Lehrgänge:

Für die 16 neuen Lehrgänge wurden 33 Manntage investiert!

Atemschutz-Lehrgang	Martin Karer
Funklehrgang	Nicole Baier Lisa Mitterbauer
Kommandanten-Weiterbildungslehrgang	Erich Feichtenschlager
Maschinenlehrgang	Martin Feichtenschlager
Jugendbetreuerlehrgang	Luise Feichtenschlager
Technischer Lehrgang I	Franz Feichtenschlager jun.
Bewerterlehrgang	Franz Feichtenschlager jun. (2x) Franz Feichtenschlager sen.
Gefährliche Stoffe Lehrgang	Martin Karer
Lehrgang für Hauptbewerter THL	Franz Feichtenschlager jun.
Lehrgang für Ausbilder Grundlehrgang	Franz Feichtenschlager jun.
Ausbildung zum Feuerwehrersthelfer	Nicole Baier Stefan Fuchsbauer Thomas Sperl

ÜBUNGEN UND SCHULUNGEN

Schulungen

Schulungen für aktive Mitglieder	5 Schulungen
Erste Hilfe Grundkurs 16 Stunden	4 Ausbildungsabende

Übungen

Löschübungen	4 Übungen
Technische Einsatzübungen	4 Übungen
Funkübungen	1 Übungen
Atemschutzübungen	14 Übungen

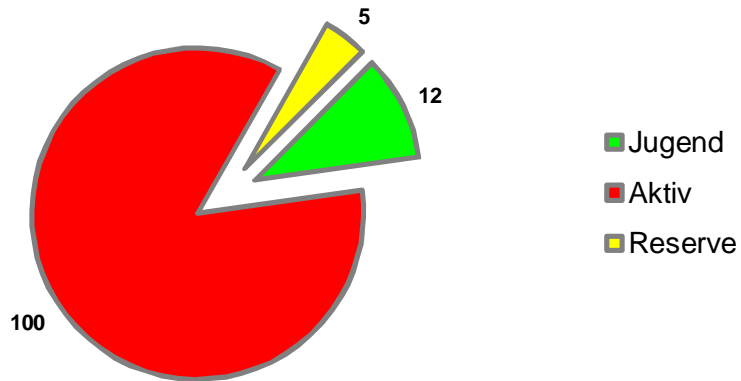


ÜBUNGSSTATISTIK

Die angeführten Themenbereiche ergeben insgesamt 490 Stunden Schulungs- und Lehrgangsbesuche sowie 770 Stunden Übungstätigkeit, in Summe also 1.260 Stunden Vorbereitung für den Schutz der Saiga Hanser Bevölkerung!

DER MANNSCHAFTSSTAND

Gesamt: 117 Mitglieder
 Stand: 31.12.2014
 Quelle: syBOS

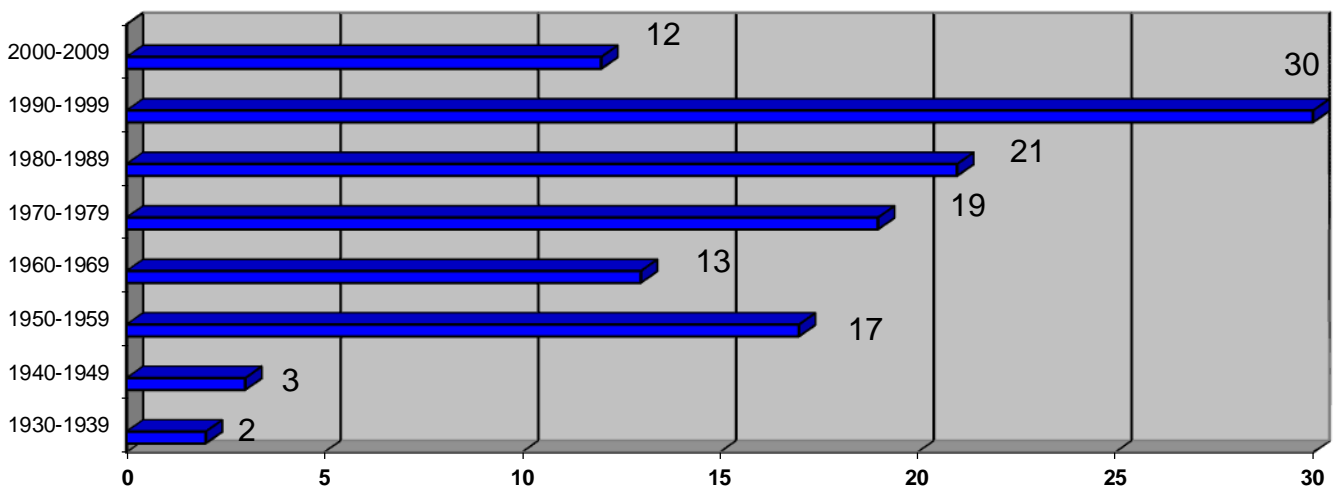


Eintritt:

Luca Berer (Jugend)
 Lena Freischlager (Jugend)
 Michael Hubinger (Aktiv)
 Karoly Steib (Aktiv)
 Selina Strasser (Jugend)

Übertritt in den Aktivstand: keine

Altersstruktur nach Jahrzehnten:



LEISTUNGSABZEICHEN

Unsere aktiven Mitglieder haben folgende Leistungsabzeichen erworben (Stand 31.12.2014):

	GOLD	SILBER	BRONZE
Feuerwehr-Leistungsabzeichen	14	82	97
Funkleistungsabzeichen	20	23	30
Technische Hilfeleistung	34	40	50
Atemschutz-Leistungsabzeichen	9	15	20
Strahlenmessleistungsabzeichen		1	2
Wasserwehr-Leistungsabzeichen		2	2
Bundesbewerb Aktiv Silber		9	
Deutsches Bundes-FLA		23	23
Bayrisches Leistungsabzeichen	2 rot	8	21

FULA Bronze: Nicole Baier
Lisa Mitterbauer



FULA Gold: Florian Augustin
Manuel Stempfer
Andreas Urban



FLA Bronze: Valerie Feichtenschlager
Johannes Karrer
Michael Hubinger



ASLA Silber: Robert Berer
Wolfgang Berer
Thomas Stempfer



ASLA Gold: Josef Maier
Konrad Nagl
Werner Reischenböck



WLA Silber: Franz Feichtenschlager jun.
Werner Reischenböck



Erstes WLA in Silber im
Abschnitt Mattighofen!



THL Bronze: Johannes Augustin
Christoph Berer
Luise Feichtenschlager
Stefanie Stempfer



THL Gold: Martin Feichtenschlager
Martin Karer
Norbert Reisegger
Manuel Stempfer



THL Silber: Nicole Baier
Florian Maier
Katharina Mitterbauer



SONSTIGE TÄTIGKEITEN

Dienstbesprechungen, Tagungen, Seminare

OAW/HAW Dienstbesprechung
 Abschnittstagung in Pischelsdorf
 Vollversammlung FF St. Johann
 Atemschutzwarte-Dienstbesprechung
 Bezirkstagung in Mattighofen
 Bewerterbesprechungen

Bezirks-Florianifeier
 Kommandanten-Dienstbesprechungen
 Dienstbesprechung Öffentlichkeitsarbeit
 Sitzung des erweiterten BFKDO
 Kulturstammtisch der Gemeinde
 Friedenslichtübergabe ORF in Linz

Versammlungen und Sitzungen

1 Vollversammlung mit Kommandowahl
 18 Sitzungen KDO oder erweitertes KDO

Ausrückungen zu Festen in der Gemeinde oder Pfarre

Palmsonntag mit Palmweihe
 Vereinsmesse
 Fronleichnamfest
 Erntedankfest

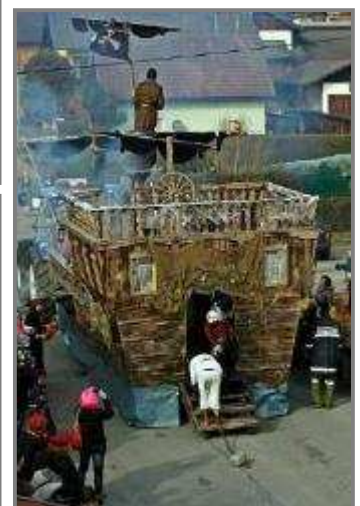
Ausrückungen zu Feuerwehrfesten

Wildenau	Feuerwehrfest mit Fahrzeugsegnung
Gurten	Feuerwehrfest mit Fahrzeugsegnung
Forstern	Feuerwehrfest
Jeging	Feuerwehrfest
Weng	Feuerwehrfest



Kameradschaftspflege

Geburtstagsfeier Erich Feichtenschlager
 Geburtstagsfeier Karl Knauseder
 Faschingsumzug Schneegattern
 Abschiedsfeier E-OBR Alois Wengler
 Faustball Vereinsmeisterschaften
 Pfarrfest
 Projekt Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr
 Grillfeier zum Bewerbungsabschluss
 Ferien(s)pass
 Feuerwehrausflug Linz und St. Florian
 Saiga Hanser Adventmarkt
 Weihnachtsfeier



UNSERE JUGENDGRUPPE 2014

Name	Adresse	Leistungsabzeichen 2014
Berer Lena	Geierseck 27	FjLA Bronze
Freischlager Lena	Klafferreith 34	FjLA Bronze
Karrer Manuel	Frauschereck 55	Wissenstestabzeichen in Silber
Knauseder Lukas	Schnaidt 15	Wissenstestabzeichen in Silber
Lindlbauer Kilian	St. Johann 15	FjLA Silber
Reischenböck Martin	Frauschereck 27	FjLA Bronze
Reischenböck Stefan	Frauschereck 27	FjLA Silber
Sadilek Emanuel	Schnaidt 43	Wissenstestabzeichen in Silber
Stempfer Laura	Schnaidt 38	FjLA Bronze
Stockhammer Thomas	Frauschereck 15	FjLA Bronze
Strasser Selina	Schneibenschlag 11	Wissenstestabzeichen in Bronze

Jugendbetreuer 2014:

Luise Feichtenschlager
Stefan Fuchsbauer

Jugendhelfer 2014:

Martin Karer, Christoph Berer, Valerie Feichtenschlager



UNSERE JUGENDGRUPPE 2014

Unsere Jugendgruppe tritt 2014 auf Bezirks- sowie Landesebene zu den Bewerbungen an in: St. Georgen am Fillmannsbach, Roßbach, beim Bezirksbewerb in Feldkirchen sowie beim Landesbewerb in Steyr.

Gesamtaufwand Jugend: Jugend 1.870 Stunden
Betreuer 270 Stunden

Vorbereitung für Wissenstest: 5 Abende



Themen der feuerwehrfachlichen Ausbildung:

Gerätekunde
Löschgruppenausbildung
Funk
Nachrichtenwesen
Orientierung
Erste Hilfe
Organisation
Dienstgrade
Uniformierung



Weitere Aktivitäten:

Bobfahren in Frauschereck
Übernachtung im Feuerwehrhaus
Wissenstestvorbereitung in Lochen
Vollversammlung
Ausrückungen in der Pfarre
Jugendlager in Gschwandt
Bewerbsabschluss im Feuerwehrhaus
Spieleabende
Mitarbeit beim Ferien(s)pass
Mitarbeit beim Zeltfest
Kino und Kegeln
Friedenslichtübergabe beim ORF in Linz
Friedenslichtübergabe in Tittmoning
Weihnachtsfeier im Liftlokal
Friedenslichtaktion



BEWERBERGEBNISSE 2014

	Gruppe	Bronze	Silber
2. Interner Kuppelbewerb Frauscheck, 5.4.	Aktiv 1 (KG) Aktiv 2 (ST) Aktiv 3 (KM) Aktiv 4 (RJ) Aktiv 5 (Damen) Aktiv 6 (BC)	3. (A) <u>1. (A)</u> 2. (A) 5. (A) 4. (A) 6. (A)	
Kuppelbewerb Wildenau, 12.4.	Aktiv 1 Aktiv 2 Aktiv 3 Aktiv 4 Aktiv 5 Aktiv 6	5. (A) 15. (A) 14. (A) 51. (A) 21. (A) 44. (A)	
Abschnittsbewerb in St. Georgen, 24.5.	Aktiv 1 Aktiv 2 Aktiv 3 Aktiv 4 Aktiv 5 Aktiv 6 Jugend 1	14. (A) 27. (A) 6. (A) <u>1. (A)</u> 29. (A) 46. (A) 21.	10. (A) 8. (A) 27. (A) <u>1. (A)</u>
Abschnittsbewerb in Roßbach, 21.6.	Aktiv 1 Aktiv 2 Aktiv 3 Aktiv 4 Aktiv 5 Aktiv 6 Jugend 1	2. (A) 6. (A) 3. (A) <u>1. (A)</u> 17. (A) 15. (A) 5.	5. (A) 3. (A) 9. (A) <u>1. (A)</u> 14.
Bezirksbewerb in Feldkirchen, 28.6.	Aktiv 1 Aktiv 2 Aktiv 3 Aktiv 4 Aktiv 5 Aktiv 6 Jugend 1	9. (A) 3. (A) 10. (A) <u>1. (A)</u> 52. (A) 50. (A) 7.	6. (A) 4. (A) 26. (A) <u>1. (A)</u> 14.
Landesbewerb in Steyr, 4.-5.7.	Aktiv 1 (A) Aktiv 2 (A) Aktiv 3 (A) Aktiv 4 (B) Aktiv 5 (Damen) Aktiv 6 (A)	87. von 634 144. von 634 284. von 634 50. von 79 6. von 17 339. von 634	256. von 501 99. von 501 352. von 501 17. von 43

(KG)...GR 1 Karrer G. (ST)...GR 2 Stempfer T. (KM)...GR 3 Karer M. (RJ)...GR 4 Riedmaier J. (Damen)...GR 5 Damen (BC)...GR 6 Berer Ch.

2014 neu: Alle Bewerbe ohne Sicherheitswertung!

Gruppe 4 gewinnt 2014 alle Bewerbe im Bezirk!

Jugendgruppe zeigt mit tollen Erfolgen bei den Bewerben im Bezirk auf!

ZELTFEST 2014

Vom 22. bis 24. August fand das bereits 36. Frauscherecker Zeltfest statt. Mehr als 3.000 Gäste folgten wieder unserer Einladung.

Musik Freitag: Die Grafen
Musik Samstag: Gastein
Musik Sonntag: Musikverein St. Johann



Um die Gäste wieder gut nach Hause zu bringen, werden zehn Kleinbusse mit je neun und ein Postbus mit 50 Sitzplätzen eingesetzt!

NACHWUCHS 2014

Thomas Karer
Geburtsdatum: 04.05.2014
Eltern: Maria Karer und Thomas Stempfer
Gewicht: 2.890g
Größe: 49cm



Hannah Mitterbauer
Geburtsdatum: 10.10.2014
Eltern: Michaela Mitterbauer und Andreas Schülling
Gewicht: 3.130g
Größe: 53cm

UNSER BESONDERER DANK GILT

Allen Feuerwehrkameraden für ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft
und die gute Kameradschaft

Allen Helferinnen und Helfern beim Frauscherecker Zeltfest

Allen Gruppenkommandanten und Ausbildern der Bewerbungsgruppen
sowie den Betreuern unserer Feuerwehrjugend

Der Bevölkerung für die großartige Unterstützung beim Frauscherecker
Zeltfest

Der Gemeinde St. Johann sowie dem Bürgermeister und den
Gemeinderäten für die gute Ausrüstung der Feuerwehr zum Schutz der
Bevölkerung

Der Polizei für die gute Zusammenarbeit

Dem Bezirks- und Abschnittskommando für die gute Zusammenarbeit